

Halbtagesseminar: Auftragswertschätzung und Schwellenwertberechnung

Datum: Freitag, 25.09.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 359,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Oliver M. Kern

berät zu allen Fragen des europäischen und deutschen Vergabe- und Beihilfenrechts sowie bei der Gestaltung von Kooperationsvorhaben der öffentlichen Hand. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt dabei in der umfassenden rechtlichen und strategischen Beratung öffentlicher Auftraggeber bei der Vorbereitung und Durchführung europaweiter Ausschreibungsverfahren sowie in der (Re-)Strukturierung öffentlicher und öffentlich-privater Gesellschaften. Neben der vergaberechtlichen Verfahrensgestaltung ist Oliver Kern insbesondere auf die Gestaltung und Verhandlung von Verträgen für verschiedenste Arten von Beschaffungsvorhaben spezialisiert. Oliver Kern ist seit 15 Jahren als Rechtsanwalt und seit mehr als 12 Jahren mit Schwerpunkt im Vergaberecht tätig. Bis zur Gründung von Eichler Kern Rechtsanwälte im Jahr 2018 war er in seinen früheren Kanzleien Mitglied eines erfolgreichen und angesehenen Vergaberechtsteams.



Michael Weiner

ist seit 2015 Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte und seit 2020 Kanzleipartner; davor war er bereits als Rechtsanwaltsanwärter bei Schramm Öhler tätig. Michael Weiner begleitet öffentliche Auftraggeber bei komplexen Beschaffungsvorhaben, vertritt sie in Nachprüfungsverfahren und berät bei komplexen Fragestellungen im österreichischen und europäischen Vergaberecht. Sein Schwerpunkt liegt bei Beschaffungen in den Bereichen IT-Recht, Datenschutzrecht, Medizinprodukterecht, im Verkehrssektor sowie bei sozialen Dienstleistungen.

Themen

- Grundlagen der unterschiedlichen Schwellenwerte
- Überblick über die Grundsätze der Auftragswertschätzung § 3 VgV
- Praxisrelevante Fallbeispiele aus der Rechtsprechung zum Thema Auftragswertschätzung
- Exkurs: Einordnung in den europäischen Kontext am Beispiel von Österreich

Teilnehmerkreis

Hier melden sich Mitarbeiter von Behörden/Vergabestellen (sowie deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften) und alle öffentlichen Auftraggeber bzw. Bieter, die aufgrund einer (einmaligen) Zuwendungseigenschaft Vergaberecht anwenden müssen, an. Ebenso sind auch Rechtsanwälte und Unternehmensjuristen angesprochen.

Ziel

Sollen Aufträge rechtssicher vergeben werden, starten die Überlegungen des öffentlichen Auftraggebers immer mit der Auftragswertschätzung. Das Ergebnis weist den weiteren Weg. Um hier von Anfang an richtig zu gehen, sollte man etwas mehr Zeit darauf verwenden und die Praxis zeigt, dass Auftraggeber immer wieder vor neue Fragen und Probleme gestellt sind. Gerade bei langwierigen Vorhaben und bei komplexeren Aufträgen kann es knifflig werden. Nach der Seminarteilnahme ist Ihr Problembewusstsein geschärft, haben Sie Sicherheit gewonnen, welche rechtlichen Anforderungen an die Auftragswertschätzung bzw. Schwellenwertberechnung gestellt sind und werden künftig Fehler hier vermeiden.

Halbtagesseminar: Auftragswertschätzung und Schwellenwertberechnung

Datum: Freitag, 25.09.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 359,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.